

VERGLEICHENDE BEWERTUNG VON UMFÄHRUNGSVARIANTEN AM BEISPIEL MALS/OBERVINSCHGAU

KURZFASSUNG

Mit der vorliegenden Masterarbeit „Vergleichende Bewertung von Umfährungsvarianten am Beispiel Mals/Obervinschgau“ soll das Thema Verkehr und Mobilität im Vinschgau aufgegriffen und verschiedene Planungsfälle untersucht werden.

Das Thema Verkehr beschäftigt die Politik, öffentliche Ämter, Planer und die Bevölkerung des Tals täglich. Durch das hohe Verkehrsaufkommen auf Vinschgaus Staatsstraßen, welche teilweise mitten durch Ortschaften führen, müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Es wurden bereits mehrere Vorschläge erarbeitet, welche großräumige Umfahrungen oder kleinere bauliche Maßnahmen vorsehen. Überzeugende Argumente für oder gegen einen Verbesserungsvorschlag gab es selten, weshalb keine Variante detaillierter verfolgt, bzw. realisiert wurde.

In dieser Masterarbeit wird die Verkehrsproblematik im Obervinschgau genauer thematisiert und verschiedene Maßnahmen in Form von Planungsfällen erarbeitet. Es wird dabei der Streckenabschnitt der SS 40 zwischen Spondinig und Mals näher betrachtet. Durch ein Bewertungsverfahren können die einzelnen Planungsfälle untersucht und verglichen werden. Als Bewertungsverfahren wird die Wirkungsanalyse herangezogen. Dabei werden die Bewertungsaspekte Verkehr, Mensch, Raum und Umwelt, sowie die Kosten des jeweiligen Planungsfalls genauer betrachtet. Anhand der Bewertungen der einzelnen Kriterien aus der Wirkungsanalyse können sodann Empfehlungen für jeden Planungsfall gegeben und letztendlich die am besten geeigneten Maßnahmen präsentiert werden.

Schlagwörter: Verkehr und Mobilität, Verkehrsproblematik, Vinschgau, Obervinschgau, Planungsfälle, lokale Maßnahmen, Umfahrung, Wirkungsanalyse, Kriterienkatalog, Sensitivitätsanalyse

ABSTRACT

In the present Master's thesis "comparative assessment of by-pass varieties using the example of Mals/Upper Vinschgau Valley" the topic of traffic and mobility in the Vinschgau Valley will be taken up whereby different planning cases will be analyzed.

The topic of traffic engages on a daily basis politics, public offices, planners and the local population. Due to the density of traffic on Vinschgau's state roads, which partially pass right through villages, appropriate arrangements have to be taken.

Several proposals that suggest large-scale bypasses or smaller constructional arrangements have already been compiled. However, persuasive arguments pro or contra these proposals for improvement were rare, which is why neither variety has been pursued in more detail, much less realized.

The following master thesis will therefore make the problematic topic of traffic in the upper Vinschgau Valley the subject of discussion and develop different arrangements in the form of planning cases. The single planning cases can be analyzed and compared with the help of valuation procedures whereby impact analysis will be used. In this process the assessment aspects concerning traffic, humans, space and environment, as well as costs of the respective planning case will be contemplated.

Through reference to the single criteria from the impact analysis recommendations concerning each planning case can be given. Eventually the most suitable measure can be presented.

Keywords: traffic and mobility, problematics concerning traffic, Vinschgau Valley, Upper Vinschgau Valley, planning cases, local arrangements, by-passes, impact analysis, catalogue of criteria, sensitivity analysis.